

Glückstädter Fortuna

NORDDEUTSCHE RUNDSCHAU

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN



DAS HEIMATBLATT FÜR GLÜCKSTADT UND DIE WESTKÜSTE

Gegründet 1740

Dienstag, den 08. November 2016

Harmonische Stimmgewalt

Hamburger Operettenchor und Streicherensemble der Europäischen Kammerphilharmonie Hamburg zu Gast in Glückstadt

GLÜCKSTADT Ein sehr lebhaftes Konzert mit vielen bekannten Melodien aus Oper, Operette und Musical präsentierte der Hamburger Operettenchor unter der Leitung von Doris Vetter in der Stadtkirche. Die passende musikalische Unterstützung lieferte das Streicherensemble der Europäischen Kammerphilharmonie Hamburg mit Arsen Zorayan, Hovhannes Partizpanyan, Lucas Schwengebecher und Belén Sanchez, dazu am Piano Natalja Klem und am Schlagzeug John Berlin.

Schwungvoll stieg der Chor ins Programm ein mit den Melodien aus „My Fair Lady“. Er sang vier Stücke um die romantische Geschichte von Professor Higgins und Blumenmädchen Eliza Doolittle. Einen Teil der Handlung verkörperten dann die Solisten Karin Altmann als Eliza und Wolf Leichsenring als Professor mit dem Lied „Es grünt so grün“.

Das Publikum war ganz hingerissen. Und so ging es an diesem Abend immer wieder, wenn der Chor ein weiteres Lied anstimmte und die Solisten mit ihren hervorragenden Stimmen begeisterten. Für ganz besondere Stimmung sorgte der Tenor Gheorghe Vlad mit seiner herausragenden Stimme. Gheorghe Vlad ist Tenor an der Hamburger Staatsoper und scheinbar ein guter Freund der Dirigentin des Hamburger Operettenchores. Auch stimmlich harmonisieren die beiden Musiker ausgezeichnet, was sie in Glückstadt eindrucksvoll demonstrierten. Gern stieg die Dirigentin in die Stücke des Tenors mit ein und das Publikum quittierte diese Lieder ausnahmslos mit Bravo-Rufen und kräftigem Applaus.

Überhaupt war die Begeisterung über dieses Konzert sehr groß. Der Vorsitzende des Fördervereins für Musik an der Stadtkirche Jürgen Bötcher hatte sich schon im Vorweg gefreut: „Schön, dass so viele trotz des Regenwetters und der Konkurrenzveranstaltungen heute Abend den Weg in die Stadtkirche ge-



Ein Duo, welches das Publikum restlos begeisterte: Doris Vetter und Gheorghe Vlad.

JÖRGENS

funden haben, denn uns erwartet ein wirklich tolles Konzert“, sinnierte er zur Begrüßung. Und damit behielt er Recht. Das bunte Programm bot Musik aus „Land des Lächelns“ von Franz Lehár, Verdis „Rigoletto“ oder auch aus der „Csárdásfürstin“.

Einen besonderen Höhepunkt hatten sich die Sänger und Instrumentalisten für den zweiten Teil aufbewahrt. Gleich nach der Pause stiegen sie mit zwei Stücken aus dem sehr populären Musical

„Phantom der Oper“ wieder ins Konzert ein. Sehr stimmstark erklang der Titelsong und melancholisch anschließend „Wenn die Nacht kommt“. Weiter ging es dann noch mit Melodien aus Johann Strauss' „Zigeunerbaron“, dem „Vogelhändler“ von Zeller oder auch einem Neapolitanischen Lied, das wieder Tenor Gheorghe Vlad für das Publikum sang. Zum Schluss wurde es dann noch einmal sehr romantisch mit zwei Stücken aus Leonard Bernsteins „West Side

Story“, die wieder Doris Vetter und Gheorghe Vlad gemeinsam sangen. Mit einem Medley aus „Mary Poppins“ wollte sich der Chor dann eigentlich von seinem Glückstädter Publikum verabschieden. Das jubelte jedoch nach Kräften und forderte stehend eine Zugabe nach der anderen. *Claudia Jörgens*

► Bei unserer Ticketverlosung haben gewonnen: Gitta Junge, Engelbrechtsche Wildnis, Peter Tiedemann, Glückstadt, Heinz Piening, Engelbrechtsche Wildnis und Bärbel Hintze, Itzehoe.